



Freistaat
SACHSEN

Waldjugendspiele in Sachsen



Sachsenforst



Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald
Landesverband
Sachsen e. V.

Waldjugendspiele in Sachsen



Im Frühjahr 1970 setzte der damalige bayerische Forstamtsleiter Dr. Vangerow seine Idee in die Tat um und veranstaltete in Trägerschaft der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) erstmals im Stationsbetrieb einen lehrreichen Vormittag im Wald für Schüler. Damit war die Aktion „Waldjugendspiele“ geboren. Der Gedanke und die Methode verbreiteten sich zunächst in Bayern und schon bald auch in anderen Bundesländern. Heute werden Waldjugendspiele in ganz Deutschland durch die Forstverwaltungen in Kooperation mit der SDW, aber auch in Zusammenarbeit mit Kommunen oder Schulämtern durchgeführt.

Kinder an die Natur heranzuführen und sie für die Belange des Waldes zu sensibilisieren, ist ein Hauptanliegen der Waldjugendspiele. Gerade junge Menschen sollen frühzeitig durch eigene Erfahrungen begreifen, welche grundlegende Bedeutung der Wald hat, warum und wie er nachhaltig bewirtschaftet wird und wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang jedes Einzelnen mit unseren natürlichen Ressourcen ist. Im Unterricht erworbene Kenntnisse sollen direkt in die Praxis übertragen und angewendet werden, so wird Theorie mit Erfahrungen verknüpft.

Seit 1999 finden auch in Sachsen jedes Jahr die Waldjugendspiele als Gemeinschaftsprojekt des Landesverbandes der SDW und der Sächsischen Staatsministerien für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft sowie Kultus statt. Aus den 24 Veranstaltungen mit rund 2.200 Teilnehmern im ersten Jahr wurden aufgrund des großen Interesses der Schulen und des Engagements der sächsischen Forstleute und ihrer Partner schnell mehr. Seit 2013 beteiligen sich alle zwölf sächsischen Forstbezirke und die durch Sachsenforst verwalteten Großschutzgebiete (Nationalpark Sächsische Schweiz, Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, Naturschutzgebiete Königsbrücker Heide/Gohrischheide) an der Kampagne. Seitdem nehmen jährlich fast 6.000 Schüler an den nun etwa 60 Waldjugendspieltagen in Sachsen teil.



Im Rahmen der Waldjugendspiele erleben die Teilnehmer einen besonderen Schultag direkt im grünen Klassenzimmer Wald. In Sachsen werden dabei zwei verschiedene Programme angeboten:

Die Schüler der 3. und 4. Klassen machen sich auf überwiegend spielerische Art und Weise mit dem Lebensraum Wald bekannt. Entlang eines Parcours aus verschiedenen Stationen vermitteln Förster und Waldarbeiter Kenntnisse über Pflanzen und Tiere, über die Bedeutung des Waldes für den Menschen und die Notwendigkeit seiner Erhaltung.

Die Schüler der sechsten Klassen übernehmen für einen Tag die Rolle des Försters und damit die Aufgabe, den Wald unter



Berücksichtigung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen zu bewirtschaften. Der nachhaltige Umgang mit den natürlichen Ressourcen Holz, Wasser oder Boden und die Aufgaben sowie die Bedeutung der forstlichen Berufe sind Themen der Stationen wie „Waldpflege“ oder „Holzverkauf“. Dabei werden auch fächerübergreifende Aspekte, u. a. Mathematik, mit einbezogen.

Praktisches Lernen, Bewegung und Spaß stehen bei den Waldjugendspielen im Vordergrund, Wissens- und Spielstationen wechseln einander ab. Aber auch Teamgeist ist gefragt, um im Wettbewerb mit den anderen Gruppen die gestellten Aufgaben zu meistern.



Die Programme beginnen in der Regel morgens um 8:00 Uhr und enden am frühen Nachmittag. Die Teilnahme an den Waldjugendspielen ist kostenlos.

Zu welchen Terminen bzw. an welchen Orten die Programme stattfinden, erfahren Sie jeweils ab Beginn des Jahres unter www.sachsenforst.de oder www.sdw-sachsen.de. Die Standorte des Landesamtes für Schule und Bildung (LaSuB) informieren zudem alle Schulen in ihrem Zuständigkeitsbereich über das Veranstaltungsangebot. Interessierte Schulen bzw. Klassen bewerben sich dann bis zum angegebenen Meldeschluss bei ihrer zuständigen Stelle um die Teilnahme an den Waldjugendspielen. Die Anmeldung sollte folgende Angaben enthalten

- 🌿 Kontaktdaten der Schule, Name der verantwortlichen Lehrerin/ des verantwortlichen Lehrers
- 🌿 Klasse, Anzahl der Schüler
- 🌿 gewünschter Termin und Ort, evtl. Ausweichtermin
- 🌿 in etwa zu erwartende Fahrtkosten

Für die Auswahl und Zuweisung der Klassen zu den Veranstaltungsterminen bzw. -orten sind die Standorte des LaSuB verantwortlich: www.lasub.smk.sachsen.de

Die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen vor Ort liegt in den Händen der Mitarbeiter in den Forstbezirken und Schutzgebieten von Sachsenforst. Nach erfolgter Zusage nehmen Vertreter der Forstbezirke mit den verantwortlichen Lehrern Kontakt auf und informieren über den Ablauf des Programms und evtl. notwendige Vorbereitungen seitens der teilnehmenden Klassen.

Die An- und Abreise zum Veranstaltungsort ist durch die Schulen selbst zu organisieren. Allerdings kann eine Erstattung der Fahrtkosten beantragt werden. Bitte informieren Sie sich über die genaue Verfahrensweise bei dem für Ihre Schule zuständigen LaSuB-Standort!

Weitere Informationen, auch zu anderen waldpädagogischen Angeboten, finden Sie im Internet unter: www.sachsenforst.de/waldpaedagogik und www.sdw-sachsen.de



**Herausgeber:**

Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa
Telefon: 03501 542-0
Telefax: 03501 542-213
E-Mail: poststelle.sbs@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

Redaktion:

Staatsbetrieb Sachsenforst
Geschäftsleitung
Referat Umweltbildung, Waldpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit;
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Sachsen e. V.

Fotos:

Staatsbetrieb Sachsenforst; Marcel Thomae (Titel), Kristina Funke (Seite 1), Andy Gerstenberger (Seite 3 unten)

Gestaltung und Satz:

Haydeyan GbR

Redaktionsschluss:

30. September 2020

Bezug:

www.publikationen.sachsen.de

Diese Veröffentlichung wird finanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.



www.facebook.com/Sachsenforst